

Ein System, bis hin zu jeder Einzelheit geplant

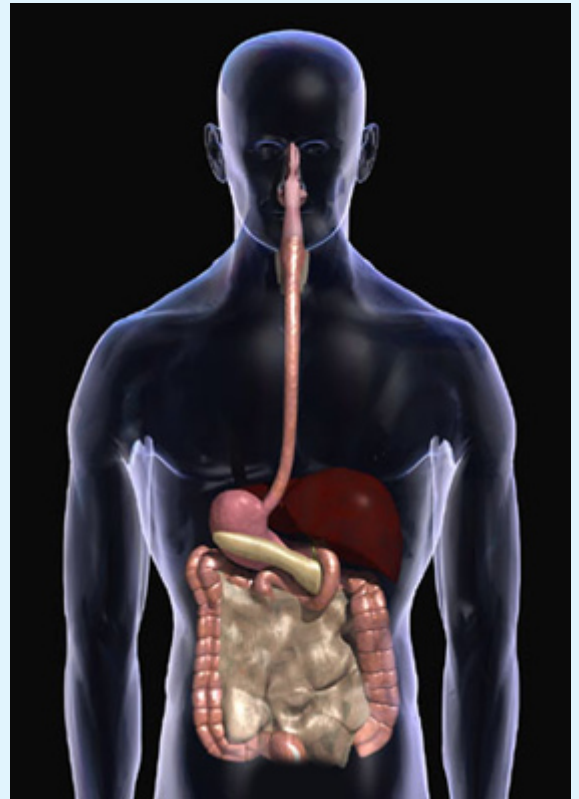
Beschreibung: Wie komplexe Systeme die Existenz Gottes beweisen und die Theorie Darwins widerlegen.

von A.O.

Veröffentlicht am 28 Dec 2009 - Zuletzt verändert am 28 Dec 2009

Kategorie: [Artikel](#) > [Beweis für die Wahrhaftigkeit des Islam](#) > [Die Existenz Gottes](#)

Atmen, Essen, Gehen usw. sind ganz natürliche menschliche Funktionen. Aber die meisten Menschen denken gar nicht darüber nach, wie diese Grundfunktionen stattfinden. Wenn du zum Beispiel eine Frucht isst, denkst du nicht darüber nach, wie nützlich sie für deinen Körper ist. Das einzige, was in deinem Kopf vorgeht, ist, eine befriedigende Mahlzeit einzunehmen; zur selben Zeit ist dein Körper an einem außerordentlich detaillierten Prozess beteiligt, den du dir nicht vorstellen kannst, um aus dieser Mahlzeit eine gesundheitsfördernde Sache zu machen.



Das Verdauungssystem ist der Ort, wo diese detaillierten Prozesse stattfinden, sobald etwas Nahrung in den Mund genommen wird. Ganz am Anfang des Systems durchtränkt der Speichel die Nahrung und hilft dabei, von den Zähnen zerkaut zu werden und die Speiseröhre hinunterzurutschen.

Die Speiseröhre transportiert die Nahrung in den Magen, wo eine vollkommene Harmonie arbeitet. Hier im Magen verdaut die vorhandene Salzsäure die Nahrung. Diese Säure ist so stark, dass sie die Fähigkeit besitzt, nicht nur die Nahrung aufzulösen, sondern auch die Magenwände. Natürlich ist eine derartige Entgleisung in einem vollkommenen System nicht gestattet. Ein Sekret, das Mucus (Schleim) genannt wird, wird während der Verdauung abgegeben, überzieht die Magenwände und stellt einen vollkommenen Schutz vor den zerstörerischen Wirkungen der Salzsäure dar. Damit ist der Magen davor geschützt, sich selbst zu verdauen.

Der Punkt, der hier Aufmerksamkeit verdient, ist dass die Evolution das System, das wir oben ganz kurz zusammengefasst haben, mit keinem Mittel erklären kann. Die Evolution behauptet, dass die heutigen komplexen Organismen sich aus primitiven Zellformen durch graduelle Anhäufung von kleinen strukturellen Veränderungen

entwickelt hätten. Wie allerdings deutlich festgestellt wurde, hätte sich das System im Magen auf gar keinen Fall Schritt für Schritt entwickeln können. Das Fehlen eines Faktors würde den Tod des gesamten Organismus zur Folge haben.

Wenn Nahrung in den Magen gelangt, wird die Fähigkeit der Magensäfte, die Nahrung zu zerkleinern, durch eine Serie chemischer Veränderungen bewirkt. Jetzt stell dir ein Lebewesen innerhalb des sogenannten Evolutionsprozesses vor, in dessen Körper eine derartige geplante chemische Transformation nicht vollständig abläuft. Dieses Lebewesen wird nicht in der Lage sein, die Nahrung, die es aß, selbstständig zu verdauen, und es würde verhungern mit einer unverdauten Menge Nahrung in seinem Magen.

Zusätzlich müssen die Magenwände während der Sekretion der zersetzenden Säure gleichzeitig das Mucus genannte Sekret produzieren. Anderenfalls würde die Magensäure den Magen zerstören. Daher, damit das Leben weitergehen kann, muss der Magen beide Flüssigkeiten (Säure und Schleim) zur selben Zeit bilden. Dies zeigt, dass es keine zufällige Schritt für Schritt Entwicklung gewesen sein konnte, die hier am Werk gewesen war, sondern eher eine bewusste Schöpfung, in der alle Systeme perfekt funktionieren.

Was all dies zeigt, ist, dass der menschliche Körper einer riesigen Fabrik gleicht, die aus vielen kleinen Maschinen aufgebaut ist, die in vollkommener Harmonie zusammenarbeiten. Genau wie alle Fabriken einen Designer, einen Techniker und einen Planer haben, hat auch der menschliche Körper einen "Erhabenen Schöpfer".

Die Web Adresse dieses Artikels:

<http://www.islamreligion.com/de/articles/104>

Copyright 2006-2011 [IslamReligion.com](http://www.islamreligion.com). Alle Rechte vorbehalten.